

Weiterbildung Pflege

**Höhere Fachprüfung
Onkologiepflege**

Vorbereitungs-
module

HFP

Vorbereitungsmodule HFP Onkologiepflege

Als Fachexpertin/Fachexperte in Onkologiepflege mit eidgenössischem Diplom spezialisieren Sie sich in der Pflege von Menschen mit onkologischen Krankheiten aller Altersgruppen. Das Diplom befähigt Sie zur Pflege dieser Menschen im stationären, ambulanten und im häuslichen Setting.

Krankheitsverläufe von Menschen mit Tumor-erkrankungen können sich über lange Zeiträume erstrecken. Betroffene Menschen und ihre Familien durchleben Phasen der Hoffnung, der Stabilität, aber auch des Fortschreitens der Erkrankung bis hin zum Tod. Patientinnen und Patienten erwarten neben einer hochstehenden Medizin eine kompetente und umfassende Betreuung. In der Praxis sind daher Pflegefachpersonen mit erweiterten Kompetenzen in onkologischer Pflege gefragt, die eine individuelle, wirksame und nachhaltige Pflege bieten können.

Die Vorbereitungsmodule auf die eidgenössische Höhere Fachprüfung in Onkologiepflege bieten Ihnen vertieftes und erweitertes Fachwissen in diesem Bereich. Um den erweiterten Pflegeprozess bei komplexen und instabilen Krankheitsverläufen verantwortungsvoll anzuwenden, setzen Sie in der Assessmentphase spezifische Screening- und Assessmentinstrumente ein. Sie erstellen Pflegediagnosen, setzen Ziele und wählen adäquate Pflegeinterventionen aus. Dabei berücksichtigen Sie wissenschaftliche Leitlinien.

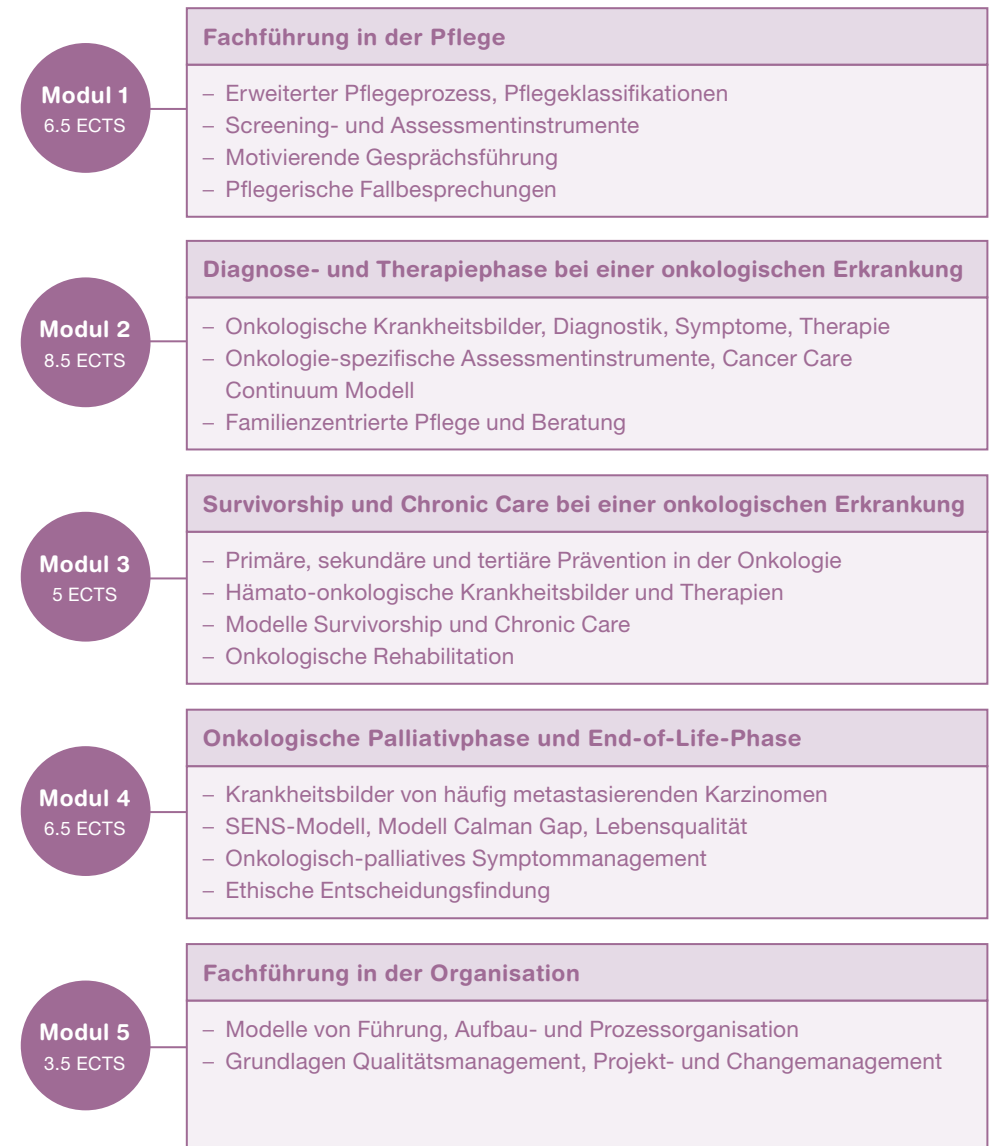
In allen Modulen erweitern Sie Ihre Fähigkeiten in der professionellen Beziehungsgestaltung und in der Patientenedukation. Ihre verfeinerten Kommunikationsfertigkeiten ermöglichen es Ihnen, krebskranke Menschen im Selbst- und Therapiemanagement zu unterstützen und ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen. Sie informieren, schulen und beraten Patientinnen und Patienten sowie deren Familiensystem einfühlsam und stehen ihnen bei wichtigen Entscheidungen bei. Sie übernehmen die Fachführung und sind in der Lage, Teammitglieder in anspruchsvollen Pflegesituationen zu unterstützen. Im interprofessionellen Team sind Sie als Fachexpertin/Fachexperte eine respektierte Ansprechperson für sämtliche Fragen der onkologischen Pflege.

Eidgenössische Höhere Fachprüfung

Die Vorbereitungsmodule zur HFP in Onkologiepflege ermöglichen Ihnen neue berufliche Perspektiven und einen eidgenössisch anerkannten Bildungsabschluss. Der Abschluss der fünf Module berechtigt Sie, sich zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung anzumelden. Weitere Angaben dazu finden Sie auf der Website www.epsante.ch

Aufbau und Inhalte

Die Weiterbildung zur HFP in Onkologiepflege besteht aus fünf Modulen.



Facts & Figures

Fachführung in der Pflege

In diesem Modul erweitern Sie Ihr Fachwissen im klinischen und symptomfokussierten Assessment. Sie nutzen NANDA-I, NOC und NIC zur fachlichen Führung des Pflegeprozesses bei komplexen und instabilen Krankheitsverläufen. Im Rahmen des Beratungs- und Edukationsprozesses erweitern Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen, um Patientinnen und Patienten in ihrer Verhaltensänderung zu unterstützen und lernen pflegerische Fallbesprechungen im Pflorgeteam zu moderieren.

Diagnose- und Therapiephase bei einer onkologischen Erkrankung

Auf den Grundlagen des erweiterten Pflegeprozesses setzen Sie sich in diesem Modul mit den pathophysiologischen Zusammenhängen häufiger Krankheitsbilder in der Onkologie auseinander. Sie lernen Symptome mittels fokussierter Anamnese und gängiger Screening- und Assessmentinstrumente zu erfassen. Zu spezifischen onkologischen Symptomen – mit dem Fokus auf Medikamentenadhärenz – schulen und beraten Sie die Patientinnen und Patienten.

Survivorship und Chronic Care bei einer onkologischen Erkrankung

In diesem Modul setzen Sie sich vertieft mit dem Symptommanagement chronischer onkologischer Erkrankungen, deren Nachsorge sowie möglicher Langzeitfolgen auseinander. Dieses Wissen nutzen Sie als Basis, um Ihre Fähigkeiten in der Informationsweiter-

gabe, Beratung und Schulung zu vertiefen. Zudem stärken Sie Ihre Fachsprache für den Diskurs im interdisziplinären Behandlungsteam.

Onkologische Palliativphase und End-of-Life-Phase

In diesem Modul erwerben Sie Kenntnisse zur ethischen Entscheidungsfindung und zu Advance Care Planning. Sie setzen Ihr Wissen zum Symptommanagement in palliativen Situationen und am Lebensende ein, und beziehen wichtige Bezugspersonen in die Betreuung der betroffenen Person mit ein. Sie stellen jeweils einen direkten Bezug zur Praxis her und nutzen Ihre Erkenntnisse, um auch neue Situationen bewältigen zu können sowie Ihre eigene Rolle und Berufsidentität zu reflektieren.

Fachführung in der Organisation

Die Qualitätsverbesserung in der Pflege und Betreuung von Patientinnen und Patienten und deren Familiensystem ist das Kernthema im Modul. Betriebliche Problemstellungen verlangen nach fundierten Lösungen, um eine Qualitätsverbesserung der Organisation zu erlangen. Dazu entwickeln Sie evidenzbasierte Lösungen und reflektieren deren Vor- und Nachteile. Sie unterstützen und begleiten Teammitglieder im Veränderungsprozess und ziehen Schlüsse für Ihre berufliche Entwicklung.

Zielgruppe

Diplomierte Fachpersonen Pflege FH/HF

Voraussetzungen

- BSc in Pflege oder Diplom Pflege HF
- Gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur
- Zwei Jahre Berufserfahrung bei einem Anstellungsgrad von mindestens 80 %
- Nachweis einer Festanstellung im onkologischen Bereich

Zeitbedarf

Mit den fünf Vorbereitungsmodulen im Umfang von insgesamt 900 Lernstunden erwerben Sie 30 ECTS-Punkte*. Die Module dauern zwischen 5–16 Kurstage.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Perspektiven

Nach Abschluss der eidgenössischen Höheren Fachprüfung können Lernleistungen an den weiterführenden Studiengang Master of Advanced Studies in Onkologischer Pflege angerechnet werden.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kosten

Die Kurskosten finden Sie online unter: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kurskosten werden jeweils einzeln in Rechnung gestellt.

Finanzierung durch den Bund

Nach Abschluss aller Module und Anmeldung zur Abschlussprüfung können Sie beim Bundesamt für Forschung und Innovation (SBFI) einen Antrag für die Rückerstattung von 50 Prozent der Kurskosten einreichen.

Leitung

Bernadette Alig, Leiterin Weiterbildung Pflege

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Weiterbildung: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit

